

VÖLKERMARKT

DIENSTAG, 26. JÄNNER 2010, SEITE 23

Orange feuern blauen Vize

BZÖ Eisenkappel will Vizebürgermeister Hans Georg Lopar (jetzt FPK) abwählen und mit BZÖ-Mandat nachbesetzen.

ZDRAVKO HADERLAP,
HUBERT BUDAI

Die parteiinternen Turbulenzen des BZÖ/FPK auf Landesebene übertragen sich in chaotischer Weise auch auf die Gemeindeebene. Nachdem in Eisenkappel-Vellach drei der vier Gemeinderäte beim BZÖ verblieben sind und nur Hans Georg Lopar zur FPK wechselte, wackelt nun auch sein Posten als zweiter „wilder“ Vizebürgermeister und auch als Gemeinderat.

Laut Franz Sturm von der Gemeindeabteilung des Landes müsse „Entscheidungen über die weitere Vorgangsweise ausschließlich die gewählte Gemeinderatspartei mit den vier im Gemeinderat vertretenen Gemeinderäten durch einen Mehrheitsbeschluss treffen“. Deren Stellvertreter sowie weitere Parteimitglieder, welcher Partei auch immer, hätten laut Verfassung kein Mitspracherecht.

Lopar vor Abwahl

„Somit wird Hans Georg Lopar, aufgrund seiner chamäleonartigen Vorgangsweise in der Gemeinde in Zukunft für unsere Ortsgruppe keine Rolle mehr spielen“, verlautbarte der Sprecher der verbliebenen BZÖ-Gemeinderatsfraktion Adolf Woschitz. Das BZÖ erwäge nun laut Woschitz, von der Möglichkeit der Abwahl des jetzigen Vizebürgermeisters Gebrauch zu machen. Woschitz: „Nachdem Lopar von sich aus zu keiner Kooperati-

„Hans Georg Lopar wird in der Gemeinde in Zukunft für unsere Ortsgruppe keine Rolle mehr spielen“

Adolf Woschitz, BZÖ Eisenkappel

„Sollte BZÖ-Gemeinderat Friedl Koren zur FPK wechseln, wäre das für mich ein Grund zur Trennung“

Alfred Pototschnig, BZÖ-BL Feistritz



Latte ist dem bisherigen BZÖ-Vize Hans Georg Lopar zu hoch geworden HADERLAP

on bereit ist, wird er eben durch einen anderen Vizebürgermeister beziehungsweise Gemeinderat ersetzt.“

Auch in der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg hat man mit der FPK wenig Freude. Dort ist das BZÖ mit der Bürgerliste gemeinsam zur Gemeinderatswahl

angetreten. Gemeinderat Alfred Pototschnig (BZÖ-BL): „Sollte BZÖ-Gemeinderat Friedl Koren zur FPK wechseln, wäre das für mich ein Grund zur Trennung.“ Koren sei „nicht glücklich mit der FPK“, will aber demnächst unter den Mitgliedern der BZÖ-BL darüber abstimmen lassen.



KOMMENTAR

HUBERT BUDAI

Aufstand der Basis

Groß inszeniert haben Scheuch & Co. den Parteitag der Freiheitlichen in Klagenfurt. Inszeniert war wohl auch die sogenannte „Basis“, die mit über 90 Prozent die Heimkehr in den Schoß der Urfreiheitlichen Strache-FPÖ bejubelt hatte.

Denn vor Ort – nämlich wirklich an der Basis – zeigt sich ein anderes Bild: In St. Kanzian, Eisenkappel, Feistritz ob Bleiburg oder Neuhaus verursacht der von oben verordnete Brocken kräftige Schluckbeschwerden.

Viele, über das BZÖ in die Gemeinden gewählten Mandatäre, hätten nie für eine FPÖ kandidiert. Dass sich das BZÖ in Kärnten inhaltlich und personell kaum von der heutigen FPK unterschied, wurde damals von vielen aus politischer Naivität nicht erkannt. Anscheinend sind mittlerweile doch einige aufgewacht.

Sie erreichen den Autor unter
hubert.budai@kleinezeitung.at